

HANSER

Michael Ondaatje

# Handschrift

Übersetzt von Simon Werle

ISBN-10: 3-446-19992-6

ISBN-13: 978-3-446-19992-7

Weitere Informationen oder Bestellungen unter  
<http://www.hanser.de/978-3-446-19992-7>  
sowie im Buchhandel

Ein Edler vergleicht seine Tugend  
mit einem Stück Jade

Der Feind wurde in der Kunst stets einem Löwen  
gleichgesetzt.

Und wo immer man in unserem Buch der Siege  
auf dem Schlachtfeld einen Sonnenschirm sah,  
war innerhalb seines Schattens  
der König zu erkennen.

Wir begannen mit Mythen und ließen später wirkliche  
Begebenheiten mit einfließen.

Es gab neue Berufe. Kormoranmädchen: sie schrien  
auf den Garnelenfarmen, um Vögel zu verscheuchen.  
Stelzengänger. Seiltänzer.

Es gab immer den "nicht beigebrachten Griff",  
mit dem der Lehrer den Schüler besiegte,  
der ihn herausforderte.

Sänften trugen die Waffen einer Göttin.

Im Japan des siebzehnten Jahrhunderts geschnittene  
Bambusrohre  
Benutzten wir als Gedichthalter.

Wir knüpften Glocken an Falken.

Ein verschlammter Wassergarten in Mihintale.  
Der Buchstabe M. Das Wort "darob".

Es gab ungestüme Kursivschriften.  
Es gab die zweidimensionale Tradition.

Eremiten verbrachten all ihre Jahre damit,  
ein einziges gutes Buch zu schreiben. Federico Tassio

beschenkte uns mit der Züchtung des Rennpferds.

In unseren Theatern wurden menschliche Wesen  
wundersam zu anderen menschlichen Wesen.

Arm- und Fußspangen von Polonnaruwa.  
Eine Lade aus Gampola mit neun Fächern.  
Die Archäologie von Kuhglocken.

Wir glaubten an das Leben des Herzens, ein inneres  
Selbst.

Ein Wüstling war jemand, der sich vor der Dämmerung  
der Liebe hingab  
oder ohne das Zimmer zu verdunkeln.

Mit verbundenen Augen die Alhambra durchschreiten,  
um das Plätschern des Wassers zu spüren - die Hand  
konnte fühlen, wie es die Geländer hinunterterrann.

Wir richteten unsere Feiertage nach dem Vollmond.

Drei Uhr nachts in den Tempeln: die Stunde der  
Götterwaschung.  
Die Kodifizierung der Volkssprache.  
Buddhas linker Fuß zuckte im Augenblick des Todes.

Jener große Schriftsteller rief im Sterben  
nach dem erfundenen Arzt seiner Romane.

Jener Seiltänzer aus Kurunegala  
- Rebellen hatten den Generator abgeschaltet -

stand da  
und schwankte hin und her in der Dunkelheit über uns.  
Einen Schrei weit entfernt

Wir lebten an der mittelalterlichen Küste

südlich von Kriegerkönigreichen  
während der Urzeit der Winde,  
als sie alle Dinge vor sich her fegten.

Mönche aus dem Norden trieben  
unsere Ströme herab - das war  
in dem Jahr, in dem niemand Flußfische aß.

Es gab kein Buch des Waldes,  
kein Buch des Meeres, doch dies  
sind die Orte, an denen Menschen starben.

Handschrift kam vor auf Wellen,  
auf Blättern, den Skripten des Rauchs,  
ein Signal auf einer Brücke am Mahaweli-Fluß.

Ein allmähliches Ja zu dieser neuen Sprache.  
Begraben

Begraben zu werden in Zeiten des Krieges,  
bei rauhem Wetter, im Monsun  
der Knüttel und Messer.

Die Stein- und Bronzegötter, die  
in einer nächtlichen Kampfpause  
an den schlafenden Lagern vorbeigetragen wurden,  
trieben in Katamaranen die Küste entlang  
an Kalutara vorbei.  
Um zur Sicherheit  
vergraben zu werden.

Große Steinköpfe vergraben  
im Kreis flackernder Feuer  
während nächtlicher Fluten.  
Aus einem Tempel geschleppt  
von den eigenen Priestern,  
auf Sänften gehoben,  
mit Schlamm und Stroh bedeckt.

Das Heilige geben sie auf  
untereinander,  
tragen das Credo eines Tempels  
in Zeiten des politischen Umbruchs  
in ihren Armen fort.  
Verbergen  
die Gebärden des Buddha.

Droben über Tage Massenmord und Jagd.  
Ein Herz zum Schweigen gebracht.  
Die Zunge entfernt.  
Der Menschenleib verschmolzen mit dem brennenden  
Reifen.  
Schlamm stiert zurück  
in einen erstarrten Blick.

750 AD wurde die Statue eines Samadhi Buddha  
sorgfältig versteckt, entging so dem Krieg,  
den Schatzjägern, fünfzigjährigen Fehden.  
1968 wurde er von Mönchen entdeckt,  
aufrecht sitzend,  
begraben in der Erde von Anuradhapura,  
mit halbgeschlossenen Augen, die Hände  
in der Geste der Meditation.

Aus der Erde mit Tauen heraufgehievt  
in eine umgebende Welt.  
Hinausgehievt in Hitzewelle, Insektengeschwirr,  
Badegeplansch in Zisternen.

Bronze wurde zu Bronze  
um ihn her,  
Farbe wurde zu Farbe.